

**Führungen
am
Welttag der Fremdenführer(innen) – Klagenfurt 500.0**

Datum: Samstag, 24. Februar 2018

Beginn: jeweils um 10.00 Uhr, 10.30 Uhr sowie um 11.00 Uhr

Treffpunkt: am gekennzeichneten Standort

Die Kärnten Guides freuen sich, Sie am Welttag der Fremdenführer(innen) in Klagenfurt zu begrüßen und bieten Ihnen folgendes Programm:

1

„Wien - Klagenfurt - Triest“

Eine Zeitreise mit Kutscher und Wirtin durch 500 Jahre.

Kutscher und Wirtin - fesch kostümiert - und ganz schön raffiniert. Im Zwiegespräch erfährt man gar manches von den Sorgen, Nöten und Lustbarkeiten in alten Zeiten.

Begleiten Sie uns auf unserem Weg durch die Gassen und Plätze Klagenfurts und hören Sie sich an, was sich im Gasthaus und auf der Straße so alles abspielte.

Standort am 24. Februar 2018: Kiki-Kogelnik-Brunnen

austriaguides Mag. Brigitte Zimmerl-Raßpotnig und Margarethe Zaucher

2

Ärzte, Bader, Totenknechte

Bei diesem Streifzug durch die Medizingeschichte hören Sie vom "landschaftlichen Gesundheitswesen" und von Behandlungsmethoden, die nichts für zart besaitete Nerven sind: Während bei Zahnschmerzen der Fiedelbohrer zum Einsatz kam, wurden Hämorrhoiden mit heißen Eisen weggebrannt. Sie erfahren außerdem, warum sich die Menschen lieber Quacksalbern, Kurpfuschern und Gesundbetern als den Maulärzten anvertrauten.

Sollte ich Sie neugierig gemacht haben, sind Sie herzlich zu dieser Führung eingeladen!

Standort am 24. Februar 2018: Heiligengeistplatz

austriaguide Mag. Maria Hartlieb

3

Ein italienisches Bollwerk gegen die Türkeneinfälle

Wo heute Parkanlagen und historistische Gebäude die Klagenfurter "Ringstraße" säumen, bot einst eine mächtige Befestigungsanlage inklusive Wassergraben Schutz vor feindlichen Angriffen. In friedlichen Zeiten war der Wassergraben ein kommunikativer Wasch- und Badeplatz für die Bewohner.

Begleiten Sie mich auf einen Rundgang zu den heute noch sichtbaren Resten der Stadtbefestigung und erfahren Sie historische Details neben interessanten Geschichten aus dem damaligen Alltagsleben.

Standort am 24. Februar 2018: Stauderplatz, beim Durchgang zum Café Sever

austriaguide Elke Bitzan

4

Alles was Recht ist!

Bei dieser Stadtführung geht es um die Fein- und Grobheiten der Rechtsprechung vergangener Tage. Hier erfahren Sie, was es wirklich bedeutete, unter die Räder (der Justiz) zu kommen und jemanden auf die Folter zu spannen. Vom ehrenwerten Stadtrichter, dem Henker und so manch tragischem Ende wird die Rede sein.

Wenn Sie jetzt auf Nadeln sitzen, sollten Sie die Teilnahme an dieser Führung nicht auf die lange Bank schieben!

Standort am 24. Februar 2018: Dr.-Arthur-Lemisch-Platz

austriaguide Mag. Susanne Schlager

5

Die Kramergasse und Klagenfurts Partnerstädte

Die Verbindungsgasse vom Alten zum Neuen Platz war ursprünglich von Ackerbürgerhäusern gesäumt, der nach Süden führende Weg vom Markt am Alten Platz. Die 1961 eröffnete Fußgängerzone zeigt auch die Weltoffenheit der Stadt: Nicht weniger als 15 Städtepartnerschaften auf der ganzen Welt zeichnen Klagenfurt aus. Für diese Bemühungen, Kontakte zwischen den Völkern herzustellen und Grenzen abzubauen, wurde unsere Stadt 1986 mit dem Europapreis ausgezeichnet.

Standort am 24. Februar 2018: Mosaik Wappen der Partnerstädte, Kramergasse

austriaguide Elisabeth Fojan

6

Klagenfurter FrauengeschichteN

Weibliche Spurensuche durch die Jahrhunderte

Am Beispiel dreier Frauenbiografien soll die Geschichte von KünstlerischeN, UnternehmerischeN Frauen und PionierInneN näher gebracht werden. Viele dieser Frauen haben die Entwicklung der Stadt geprägt und sind oftmals in Vergessenheit geraten.

Standort am 24. Februar 2018: Alter Platz, Ecke Badgasse

austriaguide Gerlinde Klammer-Minichberger

7

Abbruch und Aufbruch – Klagenfurt am Weg zur Großstadt

Wie jede andere Stadt ist auch Klagenfurt ständigem Wandel unterworfen. Besonders interessant sind dabei die Entwicklungen nach der Zerstörung der Stadtbefestigungen am Beginn des 19. Jahrhunderts, der Anschluss an das Eisenbahnnetz, die Aspekte der Industrialisierung und die Zunahme der Verwaltungsaufgaben im Laufe der letzten 200 Jahre. Jeder Abbruch ist ein Umbruch, aber auch ein Aufbruch in neue Zeiten. „Größer – Höher – Weiter“ und alle daraus resultierenden Folgen werden Thema dieser Führung sein.

Standort am 24. Februar 2018: Bürgerlustpark, Mießtaler Straße Ecke Adlergasse

austriaguide Astrid Legner

8

„Wenn die Schulen zunehmen, dann steht’s wohl im Land.“ (Martin Luther)

500 Jahre Erfolgsmodell Bildung

Gehen Sie mit mir auf eine Bildungstour zu den historischen Schulhäusern der Stadt, erfüllt vom Leben der Schulmeister, der Zöglinge und Fräulein und all dem Lehrstoff, der im Lauf der Jahrhunderte in die Köpfe eingetrichtert werden sollte.

Standort am 24. Februar 2018: Innenhof des Museums Moderner Kunst Kärnten, Burggasse

austriaguide Mag. Marlies Stadler

9

Reformation und Gegenreformation in Klagenfurt

Das vergangene Gedenkjahr 2017 „500 Jahre Reformation“ klingt nach und Sie gehen den Spuren dieser Epochen im Bauwerk des Klagenfurter Doms nach.

Standort am 24. Februar 2018: Domplatz

austriaguide DI Dr. Wolfgang Oberleitner

10

Von Steinbierbrauern, Schmerstechern und Paraplimachern...

Im vorindustriellen Zeitalter konnte man die Gewerbetreibenden überall in Klagenfurt mit ihrem Hämmern und Schlagen, Kochen und Sieden, hören und auch riechen. Heute werden diese ausgestorbenen Handwerksberufe langsam wieder entdeckt und so mancher Zeitgenosse findet wieder Gefallen an dieser Arbeit.

Standort am 24. Februar 2018: Im Innenhof zum "Goldenen Brunnen", Lidmanskýgasse 8

austriaguide Martha Mann

11

Handel und Tandel im Wandel

Das Klagenfurter Marktwesen ist so alt wie die Stadt selbst, ihre Bürger versorgten sich auf den Wochen- und Jahrmärkten mit Lebensmitteln, Vieh und Dingen des täglichen Gebrauchs.

Erkunden Sie mit mir Klagenfurts historische Warenumschnlagplätze mit ihren besonderen Marktsymbolen und -geschichteN. Es sind dies Straßen, Gassen und Plätze, die im geschäftigen Markttreiben auch das Aufeinandertreffen von Stadt und Land sichtbar machten.

Standort am 24. Februar 2018: Benediktinerplatz, beim Steinernen Fischer
austriaguide Mag. Sandra Weratschnig

12

Im Anfang war ... der Bleisatz.

500 Jahre Druck- und Verlagswesen in Klagenfurt

Die herausragende Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern von Johann Gutenberg eroberte ab dem 15. Jahrhundert die Welt und hat unmittelbare Folgen auf das gesellschaftliche, religiöse und politische Leben – bis heute.

Vieles über die Entwicklung des Buchdruckes und Verlagswesens in Klagenfurt, beginnend mit den Familien Kleinmayr und Leon, erfahren Sie im Haus des Hermagoras Vereins/Mohorjeva. Hier ist noch eine Setzmaschine LINOTYPE (erfunden 1885) zu bewundern. Die Hermagoras Druckerei wurde 1871 gegründet und ist somit die älteste bestehende Druckerei in Kärnten.

Standort am 24. Februar 2018: Im Haus des Hermagoras Vereins/Mohorjeva, Viktringer Ring 26

austriaguide Christine Trink

13

Vaterland und Muttersprache

Ein Einblick in die Biografie prominenter Wissenschaftler, Künstler und Unternehmer, deren Lebenswege sich in Klagenfurt kreuzten. Gemeinsam war ihnen die Liebe zur österreichischen Heimat und zur slowenischen Sprache.

Standort am 24. Februar 2018: Hermagoras Verein/Mohorjeva, Viktringer Ring 26

austriaguide Johanna Kronawetter

14

Drama pur von den Gebildeten und Adeligen ab dem 16. Jahrhundert bis zum modernen Theater für jedermann/frau 2018

Von festlichen Aufführungen kleiner Schauspiele der „schola provincialis Nobilium puerum“ über die prunkvollen Aufführungen des Jesuiten-Ordenstheaters und das ständische Theater bis zum Jubiläums-Stadttheater, und heute „Ernst ist das Leben“.

Standort am 24. Februar 2018: Stadttheater
austriaguide Mag. Patricia Gerlich

15

Kunst und Geschichten: beiderseits des Lendkanales

Der Lendhafen und der Lendkanal sind heute ja längst nicht mehr so im täglichen Leben der Klagenfurterinnen und Klagenfurter eingebunden wie einst, als man hier noch von einer stark genutzten „Wasserstraße“ sprechen konnte. Dass der Lendkanal aber wesentlich mehr war, als nur Transportweg für Güter und Waren, zeigt sich an so manch überraschender Geschichte, von denen Sie bei diesem Spaziergang hören werden. Zum Beispiel, als man mit Kaiser Leopold I. in schön geschmückten Gondeln hinaus nach Maria Loretto fuhr...

Standort am 24. Februar 2018: Elisabethsteg
austriaguide Ernst Bauer

Wasser – die Lebensader der Stadt 500 Jahre Klagenfurt – „Alles Wasser“!

Als Schutz diente das Wasser im Stadtgraben, als Löschwasser bei Feuersbrunst und als Trinkwasser dem Durstigen. Mit dem „Q“, der Quelle als mystischem Ort, hat der Künstler Werner Hofmeister Klagenfurt am Heiligengeistplatz ein Denkmal gesetzt. In der Grünanlage des Landhauses steht der herrliche Brunnen von Kiki Kogelnik, der einzigen österreichischen Pop-Art Künstlerin. In vielen Sagen und Märchen – auch in der Sage vom Lindwurm - dominiert das Wasser.

Lust auf mehr? Gerne erzähle ich Ihnen von Einst und Jetzt bei einem Stadtpaziergang durch eine der saubersten Städte im Herzen Europas.

austriaguide Mag. Karin Haas

Leider wegen Krankheit am 24. Februar verhindert.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr 1518 – 2018

Die ausführlichen Stadtführungen zu den am Welttag vorgestellten Themen finden wie nachstehend aufgelistet, an jedem 24. der Monate März bis Oktober 2018, jeweils um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr bei freiem Eintritt statt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: beim Spanheimer Brunnen, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz

Samstag, 24. März 2018:

10.00 Uhr:

Ärzte, Bader, Totenknechte

austriaguide Mag. Maria Hartlieb

17.00 Uhr:

Abbruch und Aufbruch – Klagenfurt am Weg zur Großstadt

austriaguide Astrid Legner

Dienstag, 24. April 2018:

10.00 Uhr:

Wasser – die Lebensader der Stadt
500 Jahre Klagenfurt – „Alles Wasser“!

austriaguide Mag. Karin Haas

17.00 Uhr:

„Wien - Klagenfurt - Triest“
Eine Zeitreise mit Kutscher und Wirtin durch 500 Jahre.

austriaguides Mag. Brigitte Zimmerl-Raßpotnig und Margarethe Zaucher

Donnerstag, 24. Mai 2018:

10.00 Uhr:

Im Anfang war ... der Bleisatz.
500 Jahre Druck- und Verlagswesen in Klagenfurt

austriaguide Christine Trink

17.00 Uhr:

„Wenn die Schulen zunehmen, dann steht's wohl im Land.“ (Martin Luther)
500 Jahre Erfolgsmodell Bildung

austriaguide Mag. Marlies Stadler

Sonntag, 24. Juni 2018:

10.00 Uhr:

Reformation und Gegenreformation in Klagenfurt

austriaguide DI Dr. Wolfgang Oberleitner

17.00 Uhr:

Drama pur von den Gebildeten und Adeligen ab dem 16. Jahrhundert bis zum modernen
Theater für jedermann/frau 2018

austriaguide Mag. Patricia Gerlich

Dienstag, 24. Juli 2018:

10.00 Uhr:

Von Steinbierbauern, Schmerstechern und Paraplimachern...

austriaguide Martha Mann

17.00 Uhr:

Handel und Tandel im Wandel

austriaguide Mag. Sandra Weratschnig

Freitag, 24. August 2018:

10.00 Uhr:

Alles was Recht ist!

austriaguide Mag. Susanne Schlager

17.00 Uhr:
Kunst und Geschichten: beiderseits des Lendkanales
austriaguide Ernst Bauer

Montag, 24.September:

10.00 Uhr:
Die Kramergasse und Klagenfurts Partnerstädte
austriaguide Elisabeth Fojan

17.00 Uhr:
Ein italienisches Bollwerk gegen die Türkeneinfälle
austriaguide Elke Bitzan

Mittwoch, 24.Oktober:

10.00 Uhr:
Vaterland und Muttersprache
austriaguide Johanna Kronawetter

17.00 Uhr:
Klagenfurter FrauengeschichteN
Weibliche Spurensuche durch die Jahrhunderte
austriaguide Gerlinde Klammer-Minichberger